

Infozettel

Die kleine Klimaprinzessin von Eva Rahner

Die Konzeption der artistic seed

Guerilla-Gärtner bringen eine Brache im Stadtraum mit einfachen Mitteln zum Blühen. Sie werfen aus Erde geformte handliche Kugeln, sogenannte Seedbombs, auf das unzugängliche Gelände, hoffen auf Regen und warten, dass der in der Kugel steckende Pflanzensamen zu wachsen beginnt.

Davon inspiriert beauftragt KlimaKunstSchule Künstlerinnen und Künstler mit der Entwicklung von artistic seeds für die Schule. Die Vision: Die Kunst sät Ideen, die das Potential haben, sich in der Schule zu kleineren und größeren Projekten zu entwickeln. Ideen, die von den Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrerinnen und Lehrern gepflegt und groß gezogen werden.

Der Ablauf von Die kleine Klimaprinzessin

Das Angebot findet auf dem **Gelände des Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung** (PIK) statt, dem Telegraphenberg in Potsdam. Das PIK ist circa 15 Minuten Fußweg vom Potsdamer Hauptbahnhof entfernt. Treffpunkt am Tag der Vorstellung ist das Pfortnerhaus am Haupteingang des Geländes (Albert-Einstein-Straße). Der Besuch auf dem Telegraphenberg umfasst zwei Bausteine:

- Theatererlebnis

Der Tag beginnt mit der **Inszenierung des Theaterstücks**. Die Handlung des Stücks führt die Schülergruppe zu verschiedenen Stationen auf dem Gelände. Schauplätze sind beispielsweise das Messfeld oder die Wetterküche.

- Klima-Rally

Im zweiten Teil des Angebots werden die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv. Gemeinsam mit einer Umweltpädagogin lösen sie verschiedene **Aufgaben zum Thema Klimawandel**. Dabei werden immer wieder Verbindungen zum vorher gesehenen Theaterstück hergestellt.

Beide Abschnitte haben circa eine Dauer von 45 Minuten. Mit Pausen ergibt sich eine Gesamtzeit von circa zwei Zeitstunden.

Aufführungszeitraum

Für das Angebot gibt es feste Tage und Zeiten:

- Vom 21. bis 25. September, jeweils um 9.00 Uhr und 11.30 Uhr.
- Auf Anfrage sind weitere Vorstellungen vom 12. bis 16. Oktober möglich.

Weitere Informationen:

BildungsCent e.V. • +49 30 610 81 44 94
• klimakunstschule@bildungscen.de • www.bildungscent.de

- Die Vorstellungen sind jeweils auf 50 Personen begrenzt.

Formale Voraussetzungen

- Die Veranstaltung muss versicherungsrechtlich von der projektverantwortlichen Lehrkraft als Projekttag angemeldet und als Schulveranstaltung durchgeführt werden.
- Im Vorfeld muss die Einverständniserklärung der Eltern für die Teilnahme ihres Kindes sowie eine Freigabe zur Verwendung entstehender Filme, Fotos und anderer Projektmaterialien im Rahmen des Programms *KlimaKunstSchule* eingeholt werden. Die Einverständniserklärung beinhaltet die Erlaubnis, dass das Kind allein in kleinen Gruppen das Schulgelände verlassen darf.

Notwendige Vorbereitungen

- Verpflegung und Getränke für den Tag müssen die Schülerinnen und Schüler selbst mitbringen.
- Die Theatervorstellung und die Klima-Rally finden weitestgehend unter freiem Himmel statt. Die Schülerinnen und Schüler sollen deswegen dem Wetter entsprechende Kleidung mitbringen. .

Unsere Altersempfehlung

Die kleine Klimaprinzessin ist ein Theaterstück für Grundschüler aller Jahrgangsstufen.

Ihre Verantwortung

Die artistic seed ist ein Erlebnis. Sie produziert kein fertiges Ergebnis, sondern ist als Inspiration gedacht, selbst zu handeln und eigene Ideen zum Blühen zu bringen.

**KLIMA
KUNST
SCHULE**

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages